

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

vom 22. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Januar 2018)

zum Thema:

Entwicklung der Ordnungswidrigkeiten 2017

und **Antwort** vom 02. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2018)

Herrn Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 251
vom 22. Januar 2018
über Entwicklung der Ordnungswidrigkeiten 2017

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden im Jahr 2017 in Berlin festgestellt?
2. Welche Verstoßarten wurden 2017 wie häufig festgestellt?
3. Wie viele Verkehrsverstöße wurden jeweils in den einzelnen Berliner Bezirken festgestellt?

Zu 1.:

Die Daten für das Jahr 2017 liegen noch nicht vor. Sie werden nach Vorliegen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

4. Wie erfolgte 2017 die Ahndung der Verkehrsordnungswidrigkeiten untergliedert nach:
 - a. Verwarnungsgeld
 - b. Bußgeld
 - c. Fahrverbote?

Zu 4.:

Die Ahndung im Jahr 2017 erfolgte wie folgt:

- a. Verwarnungsgeldangebote: 3.489.430
- b. Bußgeldbescheide: 285.064
- c. Fahrverbote: 18.122 (Nebenfolge eines Bußgeldbescheides).

5. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden durch die Bußgeldstelle im Jahr 2017 bearbeitet und wie hoch war die Summe der eingewonnenen Verwarn- und Bußgelder?

Zu 5.:

Im Jahr 2017 wurden durch die Bußgeldstelle insgesamt 3.732.428 Verkehrsordnungswidrigkeiten bearbeitet. Dabei wurden Einnahmen in Höhe von 75.406.510,22 Euro erzielt.

6. Wie viele Verkehrsordnungswidrigkeiten wurden 2017 wegen des Eintritts der Verjährung eingestellt?

Zu 6.:

Von der Bußgeldstelle mussten im Jahr 2017 insgesamt 21.571 Verfahren wegen des Eintritts der Verfolgungsverjährung eingestellt werden.

6.1. Welche hauptsächlichen Gründe führten dazu, dass die Verjährung eintreten konnte und wie hoch war die Summe der dadurch nicht eingenommenen Verwarn- und Bußgelder?

Zu 6.1.:

Die Einstellungen sind vorwiegend dem Umstand geschuldet, dass die Fahrerin bzw. der Fahrer nicht innerhalb der Frist der Verfolgungsverjährung ermittelt werden konnte.

Die Summe der nicht eingenommenen Verwarn- und Bußgelder aus diesen Vorgängen beläuft sich auf 1.183.751,28 Euro.

7. Wie viele und an welchen Standorten wurden im Jahr 2017 neue stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen bzw. kombinierte Anlagen zur Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung neu installiert?

Zu 7.:

Im Jahr 2017 wurde am Ernst-Reuter-Platz / Otto-Suhr-Allee mit der Errichtung einer stationären Anlage zur Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung begonnen. Die Inbetriebnahme ist für das erste Halbjahr 2018 geplant.

7.1. Welche Kosten sind dafür jeweils für welchen Standort entstanden?

Zu 7.1.:

Die Kosten für die Installation der o. g. Verkehrsüberwachungsanlage belaufen sich auf 107.481,85 Euro.

8. Wie viele Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden von den stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen Anlagen 2017 insgesamt erfasst (bitte Gesamtzahl und Erfassung pro Anlage)?

Zu 8.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Standort	Bei der Bußgeldstelle eingegangene Verstöße
BAB A 100 Tunnel Ortsteil Britz, beide Richtungen	100.030
Schildhornstraße 69 Richtung Gritznerstraße	26.722
Siemensdamm / Nikolaus-Groß-Weg Richtung Jakob-Kaiser-Platz	23.571
Osloer Straße / Koloniestraße Richtung Bornholmer Straße	22.322
Bundesallee / Güntzelstraße Richtung Joachimsthaler Straße	10.587
Reichpietschufer Richtung Tiergartentunnel	9.673

Bornholmer Straße / Schönhauser Allee Richtung Wisbyer Straße	8.100
Frankfurter Allee 187 Richtung Karl - Marx - Allee	7.749
Hallesches Ufer / Schöneberger Straße Richtung Westen	4.254
Mehringdamm / Bergmannstraße Richtung Nord	3.795
Scharnweberstraße gegenüber Haus-Nr. 68 Richtung Müllerstraße	2.750
Prenzlauer Promenade / Ostseestraße Richtung BAB A 114	2.537
Innsbrucker Platz Richtung Potsdamer Straße	1.777
Hermisdorfer Damm / Waidmannsluster Damm Richtung BAB 111 Charlottenburg	1.317
Großer Stern / Altonaer Straße Richtung West	1.315
Bundesallee / Nachodstraße Richtung Kurfürstendamm	1.051
Theodor-Heuss-Platz 2 Richtung Heerstraße	2
Schloßstraße / Wolfensteindamm Richtung BAB 103 (Anlage außer Betrieb)	0
Seestraße 91-93 Richtung BAB A 100 (An- lage außer Betrieb)	0
Gesamtzahl	227.552

(Quelle: pmOwi, Stand: 01.01.2018)

8.1. Welche Kosten sind für den Betrieb der Anlagen entstanden?

Zu 8.1.:

Die Gesamtkosten für den Betrieb aller stationären Verkehrsüberwachungsanlagen beliefen sich im Jahr 2017 auf insgesamt 128.565,35 Euro.

9. Wie hoch war im Jahr 2017 die Summe der vereinnahmten Bußgelder durch festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen stationärer Anlagen?

Zu 9.:

Im Jahr 2017 wurden im Zusammenhang mit Verwarnungs- und Bußgeldverfahren insgesamt 3.883.809 Euro an Einnahmen aus den Messungen der stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen erzielt.

10. Wie hoch war im Jahr 2017 die Summe der vereinnahmten Bußgelder durch festgestellte Geschwindigkeitsüberschreitungen der mobilen Verkehrsüberwachungssysteme?

Zu 10.:

Im Jahr 2017 wurden im Zusammenhang mit Verwarnungs- und Bußgeldverfahren insgesamt 9.045.448,18 Euro an Einnahmen aus den Messungen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachungen erzielt.

11. Wie viele Rotlichtverstöße sind durch die Rotlichtüberwachungsanlagen im Jahr 2017 erfasst worden (bitte Gesamtzahl und Erfassung pro Anlage)?

Zu 11.:

Die Daten sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Standort	Bei der Bußgeldstelle eingegangene Verstöße
Großer Stern / Altonaer Straße Richtung West	13.601
Siemensdamm / Nikolaus - Groß – Weg Richtung Jakob - Kaiser - Platz	6.737
Tempelhofer Damm Höhe Haus- nummer 117 / Auffahrt BAB A 100 Richtung Mehringdamm	5.014
Theodor - Heuss - Platz 2 Richtung Heerstraße	2.782
Hallesches Ufer / Schöneberger Straße Richtung Westen	2.608
Bornholmer Straße / Schönhauser Allee Richtung Wisbyer Straße	2.308
Reichpietschufer Richtung Tiergartentunnel	2.238
Osloer Straße / Koloniestraße Richtung Bornholmer Straße	2.190
Bundesallee / Nachodstraße Richtung Kurfürstendamm	2.009
Bundesallee / Güntzelstraße Richtung Joachimsthaler Straße	1.565
Innsbrucker Platz Richtung Potsdamer Straße	1.316
Hermsdorfer Damm / Waidmanns- luster Damm Richtung BAB A 111 Richtung Charlottenburg	1.312
Mehringdamm / Bergmannstraße Richtung Nord	1.135
Oberlandstraße / BAB A 100 Richtung Germaniastraße	886
Scharnweberstraße / Antonienstra- ße Richtung Müllerstraße	722
Prenzlauer Promenade / Ostsee- straße Richtung BAB A 114	531
Schloßstraße / Wolfensteindamm Richtung BAB 103 (Anlage außer Betrieb)	0
Gesamtzahl	46.954

(Quelle: pmOwi, Stand 01.01.2018)

11.1. Und wie hoch war die Summe der eingenommenen Bußgelder?

Zu 11.1.:

Im Jahr 2017 betrug die Summe der daraus resultierenden Bußgelder insgesamt 4.227.914,73 Euro.

11.2. Welche Kosten sind für den Betrieb der Anlagen entstanden?

Zu 11.2.:

Es wird auf die Antwort zu Frage 8.1 verwiesen.

Berlin, den 02. Februar 2018

In Vertretung

Christian Gaebler
Senatsverwaltung für Inneres und Sport